

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 1
---	--	---------------	------

## Inhaltsverzeichnis

<b>ÜBERSICHT .....</b>	<b>2</b>
<b>MODULE OSTEUPÄISCHE GESCHICHTE.....</b>	<b>3</b>
„INTERDISZIPLINÄRES MODUL ZUM ÖSTLICHEN EUROPA“ .....	3
„GRUNDLAGEN EINER KULTURGESCHICHTE DES ÖSTLICHEN EUROPA“ .....	4
„SPRACHENMODUL“ .....	5
„NATIONALE, REGIONALE UND TRANSNATIONALE ASPEKTE DER GESCHICHTE DES ÖSTLICHEN EUROPA“ .....	6
„KONTINUITÄT UND WANDEL IM ÖSTLICHEN EUROPA“ .....	7
THESIS-MODUL (P).....	8
<b>MODULE SLAVISTIK .....</b>	<b>9</b>
„INTERDISZIPLINÄRES MODUL ZUM ÖSTLICHEN EUROPA“ .....	9
„SPRACHENMODUL“ .....	9
„LITERATUR UND KULTURGESCHICHTE“ .....	9
„SLAVISCHE SPRACHEN UND KULTUREN“ .....	10
„ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT“ (WP).....	11
„LITERATUR UND GESELLSCHAFT“ (WP) .....	12
THESIS-MODUL (P).....	13
<b>MODULE TURKOLOGIE .....</b>	<b>14</b>
KULTUREN DES TÜRKSPRACHIGEN RAUMS IN KONTAKT.....	14
TÜRKISCH: POLITIK, GESELLSCHAFT, SPRACHE .....	15
<b>MODULE POLITIKWISSENSCHAFT .....</b>	<b>16</b>
DEMOKRATIE .....	16
DEMOKRATISIERUNGSPROZESSE.....	16
METHODEN.....	16
GLOBAL GOVERNANCE.....	16
GOVERNMENT UND GOVERNANCE .....	16
NORMEN UND INSTITUTIONEN .....	16
POLITIKFELDER .....	16
<b>MODULE RECHTSWISSENSCHAFT .....</b>	<b>17</b>
EUROPARECHT: INSTITUTIONELLE GRUNDLAGEN UND ÖSTERWEITERUNG.....	17
VERFASSUNGSRECHTSVERGLEICHUNG (EINSCHLIEßLICH TRANSFORMATION VON VERFASSUNGSORDNUNGEN) .....	18
<b>MODULE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT .....</b>	<b>19</b>
EINFÜHRUNG IN DIE VWL / MIKROÖKONOMIE FÜR NEBENFACHSTUDIENDE .....	19
MAKROÖKONOMIE I.....	19
TRANSITION AND INTEGRATION ECONOMICS .....	19

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 2
---	--	---------------	------

## Übersicht

### Hauptfach Osteuropäische Geschichte

[Interdisziplinäres Modul zum östlichen Europa](#)

[Grundlagen einer Kulturgeschichte des östlichen Europa](#)

[Sprachenmodul](#)

[Nationale, regionale und transnationale Aspekte der Geschichte des östlichen Europa](#)

[Kontinuität und Wandel im östlichen Europa](#)

[Thesis-Modul](#)

### Hauptfach Slavistik

[Interdisziplinäres Modul zum östlichen Europa](#) (wie oben)

[Literatur und Kulturgeschichte](#)

[Sprachenmodul](#) (wie oben)

[Slavische Sprachen und Kulturen](#)

[Angewandte Sprachwissenschaft](#)

[Literatur und Gesellschaft](#)

[Thesis-Modul](#)

### Studienelement Osteuropäische Geschichte

[Grundlagen einer Kulturgeschichte des östlichen Europa](#) (wie Hauptfach)

[Nationale, regionale und transnationale Aspekte der Geschichte des östlichen Europa](#) (wie Hauptfach)

[Kontinuität und Wandel im östlichen Europa](#) (wie Hauptfach)

### Studienelement Slavistik

[Slavische Sprachen und Kulturen](#) (wie Hauptfach)

[Literatur und Kulturgeschichte](#) (wie Hauptfach)

[Angewandte Sprachwissenschaft](#) (wie Hauptfach)

[Literatur und Gesellschaft](#) (wie Hauptfach)

### Studienelement Turkologie

[Kulturen des türksprachigen Raumes in Kontakt](#)

[Türkisch: Politik, Gesellschaft, Sprache](#)

### Studienelement Politikwissenschaft

[Modul 1](#)

[Modul 2](#)

### Studienelement Wirtschaftswissenschaft

[Einführung in die VWL / Mikroökonomie für Nebenfachstudierende](#)

[Makroökonomie I](#)

[Transition and Integration Economics](#)

### Studienelement Rechtswissenschaft

[Europarecht: Institutionelle Grundlagen und Osterweiterung](#)

[Verfassungsrechtsvergleichung \(einschließlich Transformation von Verfassungsordnungen\)](#)

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 3
---	--	---------------	------

## Module Osteuropäische Geschichte

Modulbezeichnung		<b>“Interdisziplinäres Modul zum östlichen Europa“</b>	
Modulcode			
FB / Fach / Institut		GiZo / Slavistik, Osteuropäische Geschichte, Turkologie, Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa / im 1. und 2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Lehrende des GiZo	
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossener einschlägiger Bachelor	
Kompetenzen	Vertiefte Kenntnisse über Hintergründe und Entwicklungen ausgewählter Aspekte mit Bezug auf das östliche Europa; Vertiefte Kenntnisse über Methoden, Theorien, Begriffe und Gegenstände des gewählten Bereichs; Spezialisiertes Wissen in dem gewählten Bereich; Fähigkeiten zur interdisziplinären Beschreibung und Analyse von Forschungsgegenständen mit Bezug auf das östliche Europa; Fähigkeit zur selbständigen Entwicklung von fachlichen Fragestellungen und ihre Diskussion in interdisziplinären Zusammenhängen; Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit zu einem interdisziplinären Thema; Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation interdisziplinärer Forschungsstudien		
	Hintergründe und Entwicklungen ausgewählter Aspekte mit Bezug auf das östliche Europa; Methoden, Theorien, Begriffe und Gegenstände des gewählten Bereichs; Vermittlung spezialisierten Wissens in dem gewählten Bereich; Interdisziplinäre Beschreibung und Analyse von Forschungsgegenständen mit Bezug auf das östliche Europa; Entwicklung eigenständiger Fragestellungen und ihre Diskussion in interdisziplinären Zusammenhängen; Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit zu einem interdisziplinären Thema; Selbständige Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation interdisziplinärer Forschungsstudien		
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Hauptseminar aus den am Master-Studiengang beteiligten Hauptfächern (A1) (2SWS) 2. Veranstaltung: Interdisziplinäres Kolloquium zum östlichen Europa (A2) (2SWS)	
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Hauptseminar	A2 Kolloquium
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30, 30	30, 30
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 in A1, 60 in A2	
	C Modulabschlussprüfung		
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Mündliche Präsentation in A1 Mündliche Präsentation in A2	
Modulprüfung Variante I	Die Modulabschlussnote	Gewichtung der Modulteilprüfungen für die Gesamtnote in Prozenten: Mündliche Präsentation im Hauptseminar (A1): 10%, <b>HF OE-Geschichte</b> : schriftliche Hausarbeit zu Hauptseminar (A1): 40% / <b>HF Slavistik</b> : Planung eines kulturwissenschaftlichen Projekts aus dem Bereich der Slavistik mit interdisziplinärem Bezug und seine Kurzpräsentation im Hauptseminar (A1): 40% mündliche Präsentation in Kolloquium (A2): 10%, Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines Projekts zum östlichen Europa (A2): 40%	
		Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.	
Leistungspunkte		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich Moduldauer: 2 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch, osteuropäische Sprache	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 4
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		<b>„Grundlagen einer Kulturgeschichte des östlichen Europa“</b>	
Modulcode			
FB / Fach / Institut		GiZo / Osteuropäische Geschichte	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa/ im 1. und 2. Studiensemester	
Modulverantwortliche/r		N.N.	
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossener einschlägiger Bachelor	
Kompetenzen	Vertiefte Kenntnis kulturwissenschaftlicher Methoden und ihrer Anwendung im Bereich der Osteuropäischen Geschichte; Vertiefte Kenntnisse allgemeiner kulturwissenschaftlicher Theorien, Fragestellungen und Methoden aus dem Bereich der Geschichtswissenschaften; Fähigkeit zur Reflexion und Bewertung von Forschungsansätzen; Fähigkeit zur kreativen Entwicklung eigenständiger Fragestellungen und zu ihrer Diskussion in interdisziplinären Zusammenhängen; Fähigkeit zu komparatistischer Arbeitsweise (epochenübergreifend, interregional und gesamteuropäisch); Umgang mit multimedialen und anwendungsorientierten Präsentationsformen		
	Kulturwissenschaftliche Grundlagen eines länder- und gesellschaftsübergreifenden Vergleichs für Ostmitteleuropa, Südosteuropa und Russland/die Sowjetunion/die GUS-Staaten; Beispiele für die historische Dimension gegenwärtiger Prozesse und Problemlagen; Ideen-, Geistes-, Ideologie- und Bildungsgeschichte, Medien- und Diskursgeschichte; Formen der Vermittlung von Identitäten und kulturellen Normen; Erinnerungs- und Geschichtskulturen im östlichen Europa; Formen der Eigen- und Fremdwahrnehmung und Varianten der Gruppenbildung in historischer Perspektive; Ansätze der Alltags-, Mentalitäts- und Geschlechtergeschichte; kulturwissenschaftliche Ansätze zur Gewalt-, Konflikt- und Militärgeschichte		
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Hauptseminar zur Osteuropäischen Geschichte (A1) (2 SWS) 2. Veranstaltung: Vorlesung ODER Übung zur Osteuropäischen Geschichte (A2) (2 SWS)	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	A1	A2
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30, 30	30, 30
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	60 in A1, 60 in A2	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Mündliche Präsentation in A1 Mündliche Präsentation in A2 (Übung) Mündliche oder schriftliche Klausur und Essay in A2 (Vorlesung)	
	Die Modulabschlussnote	Gewichtung der Modulteilprüfungen für die Gesamtnote in Prozenten: Mündliche Präsentation im Hauptseminar (A1): 10% Schriftliche Hausarbeit zum Hauptseminar (A1): 40% Mündliche Präsentation in der Übung (A2): 10% Planung eines kulturwissenschaftlichen Projekts aus dem Bereich der Osteuropäischen Geschichte und seine Präsentation in der Übung (A2): 40% ODER Schriftliche oder mündliche Klausur zur Vorlesung (A2): 30% Essay oder Quelleninterpretation zur Vorlesung (A2): 20% Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.	
Leistungspunkte		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich Moduldauer: 2 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 5
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		<b>„Sprachenmodul“</b>		
Modulcode				
FB / Fach / Institut		GiZo / Osteuropäische Geschichte		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa / im 1. und 2. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Lektoren der Slavistik		
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossener einschlägiger Bachelor		
Kompetenzen	Vertiefte schriftliche und mündliche Kenntnisse in einer der an der Justus-Liebig-Universität gelehrt osteuropäischen Sprachen (zur Zeit: Russisch, Polnisch, Tschechisch, Kroatisch / Serbisch, Ukrainisch); Vertiefte Lesekenntnisse am Beispiel fachwissenschaftlicher Texte; Vertiefte Kenntnisse zum kulturwissenschaftlichen und geschichtswissenschaftlichen Fachvokabular osteuropäischer Sprachen; Vertiefte Übersetzungsfertigkeiten			
	Training schriftlicher und mündlicher Sprachfertigkeiten; Sprachliches Training im Bereich des wissenschaftlichen Fachstils; Rezeption und Produktion von in unterschiedlicher Weise wissenschaftlich geprägten Texten; Behandlung lexikalischer Sonderbereiche im Kontext der Fachwissenschaften; Übersetzung und Lektüre fachsprachlicher Texte			
Lehrveranstaltungsform (en)		1.Veranstaltung: Sprachkurs 2 SWS (A1) 2.Veranstaltung: Sprachkurs 2 SWS (A2) 3.Veranstaltung: Sprachkurs 2 SWS (A3)		
Prüfungsform		I) modulbegleitende (kumulative) Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1	A2	A3
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30, 40	30, 40	30, 40
	B Selbstgestaltete Arbeit			
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur in A1 mündliche Präsentation in A2 Klausur oder mündliche Prüfung in A3		
	Die Modulabschlussnote	Gewichtung der Modulteilprüfungen für die Gesamtnote in Prozenten: Klausur in A1: 35% mündliche Präsentation in A2: 30% Klausur oder mündliche Prüfung in A3: 35%  Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.		
Leistungspunkte		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich Moduldauer: 2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch, osteuropäische Sprache		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen				

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 6
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		<b>„Nationale, regionale und transnationale Aspekte der Geschichte des östlichen Europa“</b>	
Modulcode			
FB / Fach / Institut		GiZo / Osteuropäische Geschichte	
Verwendet in Studiengängen / Semestern		MA Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa / im 3. Studiensemester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Peter Haslinger	
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossener einschlägiger Bachelor	
Kompetenzen	Vertiefte Kenntnisse aktueller Forschungsansätze aus dem Bereich der Regional- und Regionalismusforschung, der Ethnizitäts- und Nationalismusforschung und der Stadt- und Mikrogeschichte; Anwendung und Weiterentwicklung von Methoden der Transfer- und Verflechtungsgeschichte; Vertiefte Fähigkeit zu komparatistischen Arbeitsweisen beim Vergleich zwischen einzelnen Ländern und Regionen innerhalb des östlichen Europa; Kenntnisse verschiedener Konzepte einer Europäischen Geschichte und Fähigkeit zu ihrer Einordnung und Bewertung aus osteuropäischer Perspektive; Vertiefte Fähigkeit zu komparatistischen Arbeitsweisen beim Vergleich von Entwicklungen im östlichen Europa sowie in einem gesamteuropäischen und globalen Kontext; Umgang mit multimedialen und anwendungsorientierten Präsentationsformen		
	Länder- und gesellschaftsübergreifende Einordnung von Entwicklungen im östlichen Europa in die gesamteuropäische Entwicklung; Beispiele für transnationale Geschichte und Verflechtungsgeschichte im östlichen Europa; die Wahrnehmung europäischer Entwicklungen und Normen im östlichen Europa und die Reaktion in Politik und Gesellschaft; Nationalisierungsprozesse und die Entwicklung nationaler Identitäten in ihrem Verhältnis zu Region, Staat und imperialen, sozialen und konfessionellen Deutungsmustern; Techniken des Wissens- und Wissenschaftstransfers; Minderheiten- und Grenzfragen, Migration und Diasporagemeinschaften, Beispiele für raumübergreifende „stateless cultures“ (z.B. Juden, Roma); Geschichte multiethnischer Regionen und urbaner Räume		
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Hauptseminar zur Osteuropäischen Geschichte (A1) (2 SWS) 2. Veranstaltung: Vorlesung ODER Übung zur Osteuropäischen oder zur Europäischen Geschichte mit Osteuropabezug (A2) (2 SWS)	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		300
	davon für A Lehrveranstaltungen		A1 A2
	Aa Präsenzstunden		30 30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		30, 30 30, 30
	B Selbstgestaltete Arbeit		60 in A1, 60 in A2
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		Mündliche Präsentation in A1 Mündliche Präsentation in A2 (Übung) Mündliche oder schriftliche Klausur und Essay in A2 (Vorlesung)
	Die Modulabschlussnote		Gewichtung der Modulteilprüfungen für die Gesamtnote in Prozenten: Mündliche Präsentation im Hauptseminar (A1): 10% Planung eines kulturwissenschaftlichen Projekts aus dem Bereich der Osteuropäischen Geschichte und seine Kurzpräsentation im Hauptseminar (A1): 40% Mündliche Präsentation in der Übung (A2): 10% Planung eines kulturwissenschaftlichen Projekts aus dem Bereich der Osteuropäischen Geschichte und seine Präsentation in der Übung (A2): 40% ODER Schriftliche oder mündliche Klausur zur Vorlesung (A2): 30% Essay oder Quelleninterpretation zur Vorlesung (A2): 20% ODER Praktikum im östlichen Europa oder an einer schwerpunktmäßig mit dem östlichen Europa beschäftigten Institution (A2): 50% Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.
Leistungspunkte		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich/ Moduldauer: 2 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 7
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		<b>„Kontinuität und Wandel im östlichen Europa“</b>	
Modulcode			
FB / Fach / Institut		GiZo / Osteuropäische Geschichte	
Verwendet in Studiengängen / Semestern.		MA Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa / im 3. Studiensemester	
Modulverantwortliche/r		Prof. H.-J. Bömelburg	
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossener einschlägiger Bachelor	
Kompetenzen	Vertiefte Kenntnisse kultureller, politischer, ökonomischer, sozialer und rechtlicher Entwicklungen im östlichen Europa in ihrer Langzeitperspektive (vom Mittelalter bis zum Ende des 20. Jahrhunderts); Vertiefte Fähigkeit zu komparatistischen Arbeitsweisen beim diachronen Vergleich; Verortung kultureller Entwicklungen und struktureller Umbrüche in allgemeinen historischen Zusammenhängen; Vertiefte Kenntnisse der historischen Dimension gegenwärtiger Prozesse und Problemlagen; Techniken der makro- und mikrohistorischen Analyse von Wandlungsprozessen und historischen Zäsuren (z.B. historische Anthropologie); Umgang mit multimedialen und anwendungsorientierten Präsentationsformen		
	Strukturelle und kulturelle Aspekte der Entwicklung im östlichen Europa im gesamteuropäischen und globalen Kontext; die Frage nach Modernisierung und nachholender Entwicklung in Politik, Kultur, Wirtschaft, Recht und Gesellschaft; Zentrum-Peripherie-Verhältnisse und Netzwerke aus kulturhistorischer und strukturgeschichtlicher Langzeitperspektive; Integration und Desintegration von Imperien, Staaten, Gesellschaften und Milieus aus einer „longue durée“-Perspektive; Wandel und Konstanz kultureller Normen und Alltagsstrukturen; Verlaufsgeschichte politischer, sozialer und kultureller Konflikte; Konfessionalität und Säkularisation; Historiographiegeschichte und Varianten von Geschichtspolitik		
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Hauptseminar zur Osteuropäischen Geschichte (A1) (2 SWS) 2. Veranstaltung: Vorlesung ODER Übung zur Osteuropäischen oder zur Europäischen Geschichte mit Osteuropabezug (A2) (2 SWS)	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Hauptseminar	A2 Übung ODER Vorlesung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30, 30	30, 30
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 in A1, 60 in A2	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Mündliche Präsentation in A1 Mündliche Präsentation in A2 (Übung) Mündliche oder schriftliche Klausur und Essay in A2 (Vorlesung)	
	Die Modulabschlussnote	Gewichtung der Modulteilprüfungen für die Gesamtnote in Prozenten: Mündliche Präsentation im Hauptseminar (A1): 10% Schriftliche Hausarbeit zum Hauptseminar (A1): 40% Mündliche Präsentation in der Übung (A2): 10% Planung eines kulturwissenschaftlichen Projekts aus dem Bereich der Osteuropäischen Geschichte und seine Präsentation in der Übung (A2): 40% ODER Schriftliche oder mündliche Klausur zur Vorlesung (A2): 30% Essay oder Quelleninterpretation zur Vorlesung (A2): 20% ODER Praktikum im östlichen Europa oder an einer schwerpunktmäßig mit dem östlichen Europa beschäftigten Institution (A2): 50% Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.	
Leistungspunkte		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich / Moduldauer: 2 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 8
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		<b>Thesis-Modul (P)</b>	
Modulcode			
FB / Fach / Institut		GiZo / Osteuropäische Geschichte	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa	
Modulverantwortliche/r:			
Voraussetzungen für Teilnahme		Abgeschlossene Module 01 bis 05	
Kompetenzziele		Fähigkeit, selbständig ein Projekt zu planen, durchzuführen und in angemessener Form zu dokumentieren und präsentieren.	
Modulinhalte		Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines Forschungsprojekts, Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit	
Lehrveranstaltungsform (en)		---	
Prüfungsform(en)		Master-Thesis	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	900	
	davon für A Lehrveranstaltungen	---	
	Aa Präsenzstunden:	---	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	---	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	900	
	C Modul(abschluss)prüfung		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Master-Thesis	
	Die Modulabschlussnote	Note der Master-Thesis	
Credit-Points		30 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis



Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 9
--	--	---------------	------

## Module Slavistik

Modulbezeichnung	<b>„Interdisziplinäres Modul zum östlichen Europa“</b>
<i>Siehe Module Osteuropäische Geschichte</i>	

Modulbezeichnung	<b>„Sprachenmodul“</b>
<i>Siehe Module Osteuropäische Geschichte</i>	

Modulbezeichnung	<b>„Literatur und Kulturgeschichte“</b>		
Modulcode	05-SLA-M-LitKult		
FB / Fach / Institut	GiZO / Slavistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa / im 1. und 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Alexander Graf		
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossener einschlägiger BA oder abgeschlossenes Lehramtsstudium		
Kompetenzen	<p>Differenzierte Erfassung von interdisziplinären Zusammenhängen und ihre Einordnung in den kulturwissenschaftlichen Kontext;  Umfassende Kenntnis über historische und aktuelle Fragen der betreffenden slavischen Kultur;  Weitreichende Fähigkeiten in der Darstellung kulturgeschichtlicher Zusammenhänge;  Spezialisierte Kenntnisse über Theorien zur Beschreibung von Kultur;  Fähigkeiten zur epochen-, autoren- und werksorientierten Einzelanalyse im Hinblick auf den kulturgeschichtlichen Hintergrund;  Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit</p>		
Modulinhalte	<p>Darstellung literatur- und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge;  Analyse literatur- und kulturgeschichtlich bedeutsamer Texte;  Darstellung von epochen-, autoren- und werkspezifischen Problemfeldern;  Analyse von Texten nach den erarbeiteten Begriffen und Methoden;  Veränderung und Entwicklung des Kulturbegriffs;  Historische und aktuelle Fragen der betreffenden slavischen Kultur;  Ausarbeitung und Präsentation eigener literatur- und kulturwissenschaftlicher Projekte</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	1. Veranstaltung: Hauptseminar (A1) (2SWS), 2. Veranstaltung: Übung (A2) (2SWS)		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Hauptseminar	A2 Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30, 30	30, 30
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 in A1, 60 in A2	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus	Mündliche Präsentation in A1 Hauptseminar Mündliche Präsentation in A2 Übung	
	Die Modulabschlussnote	Gewichtung der Modulteilprüfungen für die Gesamtnote in Prozenten: Mündliche Präsentation im Hauptseminar (A1): 10%, schriftliche Hausarbeit zum Hauptseminar (A1): 40%, mündliche Präsentation in der Übung (A2): 10%, Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines kulturwissenschaftlichen Projekts (A2): 40%  Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.	
Leistungspunkte	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich, Moduldauer: 2 Semester, 1. Modulsemester: A1; 2. Modulsemester: A2		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 10
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		<b>“Slavische Sprachen und Kulturen“</b>	
Modulcode		05-SLA-M-SSprKult	
FB / Fach / Institut		GiZo / Slavistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa, Modern Languages and Linguistics, Slavische Sprachen und Kulturen / im 1. Studienjahr	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Monika Wingender	
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossene Module des 1. Studienjahres	
Kompetenzen	Vertiefte Kenntnisse über Gegenstände, Theorien und Methoden der kulturwissenschaftlichen Linguistik; Vertiefte Kenntnisse über die Geschichte und Entwicklung der kulturwissenschaftlichen Linguistik; Spezialisierte Kenntnisse in Teilbereichen der kulturwissenschaftlichen Linguistik; Vertiefte Kenntnisse über historische und aktuelle Fragen ausgewählter slavischer Kulturen; Vertiefte Kenntnisse zu kulturellen, sozialen, historischen u.a. Gegebenheiten ausgewählter slavischer Kulturen; Fähigkeit zur selbständigen Entwicklung von fachlichen Fragestellungen; Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit; Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation kulturwissenschaftlicher Forschungsstudien		
	Gegenstände, Theorien und Methoden der kulturwissenschaftlichen Linguistik; Geschichte und Entwicklung der kulturwissenschaftlichen Linguistik; Darstellung ausgewählter Teilbereiche der kulturwissenschaftlichen Linguistik; Historische und aktuelle Fragen ausgewählter slavischer Kulturen; Behandlung kultureller, sozialer, historischer u.a. Gegebenheiten ausgewählter slavischer Kulturen; Einführung in die Projektplanung und –durchführung; Entwicklung, Ausarbeitung und Präsentation eines sprachwissenschaftlichen Projekts;		
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Hauptseminar zur kulturwissenschaftlichen Linguistik (A1) (2SWS) 2. Veranstaltung: Übung zu Bereichen ausgewählter slavischer Kulturen (A2) (2SWS)	
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		300
	davon für A Lehrveranstaltungen		A1 Hauptseminar A2 Übung
	Aa Präsenzstunden		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		30, 30
	B Selbstgestaltete Arbeit		60 in A1, 60 in A2
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		Mündliche Präsentation in A1 Mündliche Präsentation in A2
	Die Modulabschlussnote		Gewichtung der Modulteilprüfungen für die Gesamtnote in Prozenten: Mündliche Präsentation im Hauptseminar (A1): 10%, schriftliche Hausarbeit zu Hauptseminar (A1): 40%, mündliche Präsentation in Übung (A2): 10% Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines Projekts der kulturwissenschaftlichen Linguistik (A2): 40%  Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.
Leistungspunkte		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich Moduldauer: 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 11
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		<b>“Angewandte Sprachwissenschaft“ (WP)</b>	
Modulcode		05-SLA-M-AngewSprachWiss	
FB / Fach / Institut		GiZo / Slavistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa, Modern Languages and Linguistics, Moderne Fremdsprachen, Kulturen und Wirtschaft / im 3. Studiensemester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Monika Wingender	
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossene Module des ersten Studienjahres	
Kompetenzen	Vertiefte Kenntnisse über Gegenstände, Theorien und Methoden der Angewandten Sprachwissenschaft; Vertiefte Kenntnisse über die Geschichte und Entwicklung der Angewandten Sprachwissenschaft; Spezialisierte Kenntnisse in Analyseverfahren und empirischen Methoden der Angewandten Sprachwissenschaft; Fähigkeit zur selbständigen Entwicklung von fachlichen Fragestellungen; Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit zu angewandt-linguistischen Fragestellungen in unterschiedlichen Medien; Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation angewandt-linguistischer Forschungsstudien auf der Grundlage ausgewählter Medien		
	Gegenstände, Theorien und Methoden der Angewandten Sprachwissenschaft; Geschichte und Entwicklung der Angewandten Sprachwissenschaft; Analyseverfahren und empirische Methoden angewandt-sprachwissenschaftlicher Teilbereiche; Analyse angewandt-linguistischer Fragestellungen in unterschiedlichen Medien; Einführung in die Projektplanung und –durchführung; Entwicklung, Ausarbeitung und Präsentation eines angewandt-sprachwissenschaftlichen Projekts auf der Grundlage ausgewählter Medien		
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Hauptseminar zu angewandt-linguistischen Grundlagen (A1) (2SWS) 2. Veranstaltung: Übung zur Anwendung angewandt-linguistischer Begriffe und Methoden (A2) (2SWS)	
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Hauptseminar	A2 Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30, 30	30, 30
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 in A1, 60 in A2	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Mündliche Präsentation in A1 Mündliche Präsentation in A2	
	Die Modulabschlussnote	Gewichtung der Modulteilprüfungen für die Gesamtnote in Prozenten: Mündliche Präsentation im Hauptseminar (A1): 10%, Planung eines kulturwissenschaftlichen Projekts aus dem Bereich der angewandten Sprachwissenschaft und seine Kurzpräsentation im Hauptseminar (A1): 40% mündliche Präsentation in Übung (A2): 10% Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines angewandt-linguistischen Projekts (A2): 40% ODER Selbstorganisiertes Praktikum im östlichen Europa oder an einer schwerpunktmäßig mit dem östlichen Europa beschäftigten Institution mit abschließendem Praktikumsbericht: 50% Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.	
Leistungspunkte		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich Moduldauer: 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 12
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		<b>„Literatur und Gesellschaft“ (WP)</b>	
Modulcode		05-SLA-M-LitGesell	
FB / Fach / Institut		GiZo / Slavistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa / im 3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Alexander Graf	
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossene Module des 1. Studienjahres	
Kompetenzen	Fähigkeit zur Anwendung aktueller Forschungsmethoden zur Textanalyse in ihrer gesellschaftswissenschaftlichen Bedeutung; Kenntnisse über die Wechselwirkung von Literatur und Gesellschaft in ihrer historischen Dimension; Kenntnisse über die Mechanismen des Literaturbetriebs; Kenntnisse über das gesellschaftspolitische Potential von Literatur; Differenzierte Erfassung von interdisziplinären Zusammenhängen und ihre Einordnung in den kulturwissenschaftlichen Kontext; Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit		
	Darstellung literatur- und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge; Analyse literatur- und kulturgeschichtlich bedeutsamer Texte; Literaturgeschichtliche und gesellschaftspolitische Prozesse; Literaturkritik und literarische Kanonbildung; Literatur- und Kulturpolitik; Literaturgeschichte als Sitten- und Sozialgeschichte; Ausarbeitung und Präsentation eigener literatur- und kulturwissenschaftlicher Projekte		
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Hauptseminar (A1) (2SWS) 2. Veranstaltung: Übung (A2) (2SWS)	
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	A1 Hauptseminar	A2 Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30, 30	30, 30
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 in A1, 60 in A2	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Mündliche Präsentation in A1 Hauptseminar Mündliche Präsentation in A2 Übung	
	Die Modulabschlussnote	Gewichtung der Modulteilprüfungen für die Gesamtnote in Prozenten: Mündliche Präsentation im Hauptseminar (A1): 10%, Planung eines kulturwissenschaftlichen Projekts aus dem Bereich Literatur und Gesellschaft und seine Kurzpräsentation im Hauptseminar (A1): 40% mündliche Präsentation in der Übung (A2): 10%, Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines kulturwissenschaftlichen Projekts (A2): 40%  Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. Sollte die Ausgleichsprüfung nicht zu einem Ergebnis von wenigstens 5 Punkten führen, bietet eine Wiederholungsprüfung die letzte Möglichkeit zum Bestehen des Moduls.	
Leistungspunkte		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich Moduldauer: 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 13
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		<b>Thesis-Modul (P)</b>	
Modulcode		05-SLA-M-ThesisSSK	
FB / Fach / Institut		GiZo / Slavistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa	
Modulverantwortliche/r:			
Voraussetzungen für Teilnahme		Abgeschlossene Module 01 bis 05	
Kompetenzziele		Fähigkeit, selbständig ein Projekt zu planen, durchzuführen und in angemessener Form zu dokumentieren und präsentieren.	
Modulinhalte		Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines Forschungsprojekts, Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit	
Lehrveranstaltungsform (en)		---	
Prüfungsform(en)		Master-Thesis	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	900	
	davon für A Lehrveranstaltungen	---	
	Aa Präsenzstunden:	---	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	---	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	900	
	C Modul(abschluss)prüfung	---	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Master-Thesis	
	Die Modulabschlussnote	Note der Master-Thesis	
Credit-Points		30 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 14
---	--	---------------	-------

## Module Turkologie

Modul 01	<b>Kulturen des türkischsprachigen Raums in Kontakt</b>		Für 3. Sem	10 CP
Modulbezeichnung	Kulturen des türkischsprachigen Raums im Kontakt			
Modulcode				
FB / Fach / Institut	GiZo / Turkologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA-Studiengänge			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Mark Kirchner			
Voraussetzungen für Teilnahme	Abgeschlossener B.A.			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse in den grundlegenden Methoden der vergleichenden Kulturwissenschaft und wenden diese am Beispiel der vielfältigen Beziehungen des türkischsprachigen Raums (besonders zur Slavia) an.</li> <li>- erkennen vielfältige Beziehung zwischen vermeintlich hochgradig unterschiedlichen Kulturen.</li> <li>- erlernen den kritischen Umgang mit einer durchaus heterogenen und ideologisch gefärbten Fachliteratur zum Thema</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturelle Kontakte zwischen der türkischen und slavischen Welt in Zentralasien, im Wolgaraum und in Sibirien</li> <li>- Türkisch-russische literarische Beziehungen</li> <li>- Sprachkontakt als Kulturkontakt</li> <li>- Koloniale und postkoloniale Perspektiven</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)	<p>1. Veranstaltung: Hauptseminar aus dem Bereich (2 SWS)</p> <p>2. Veranstaltung: Wissenschaftliche Übung aus dem Bereich (2 SWS)</p>			
Prüfungsform(en)	modulbegleitende (kumulative) Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Hauptseminar	A2 Wissenschaftliche Übung	
	Aa Präsenzstunden:	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60+60; empirische Arbeit im Anschluss an A1, Hausarbeit in A2		
	C Modul(abschluss)prüfung	Keine		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>1. Empirische Arbeit im Anschluss an A1</p> <p>2. Hausarbeit in A2</p>		
	Die Modulabschlussnote	<p>Die Gesamtnote des Moduls ist kumulativ zu berechnen aus den Einzelnoten der modulbegleitenden Prüfungen nach folgender Gewichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 25% Klausur im Hauptseminar (A1),</li> <li>- 25% Projektbericht im Anschluss an A1</li> <li>- 50% Hausarbeit in der wissenschaftlichen Übung (A2).</li> </ul> <p>Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung.</p>		
Credit-Points	10 CP			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	A1 und A2 im Wintersemester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Hauptseminar A1: 30, Wissenschaftliche Übung A2: 30			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 15
---	--	---------------	-------

Modul 02	<b>Türkisch: Politik, Gesellschaft, Sprache</b>		Für 1. Sem	10 CP
Modulbezeichnung	Türkisch: Politik, Gesellschaft, Sprache			
Modulcode	MLL-TÜR-01			
FB / Fach / Institut	GiZo / Turkologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA-Studiengänge			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Mark Kirchner			
Voraussetzungen für Teilnahme	Abgeschlossener B.A.			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben berufsorientierte Grundkenntnisse zum Thema „Türkei – Türkische Sprache“, besonders in Hinblick auf Fragestellungen rund um die Themen „Migration – Integration“</li> <li>- erkennen die enge Verflechtung sprachlicher, politischer und gesellschaftlicher Faktoren am Beispiel der Türkei</li> <li>- erarbeiten ein neues, komplexes Sachgebiet und erwerben dadurch grundlegende Kompetenzen in der Informationsbeschaffung und in der kritischen Evaluierung von Fachliteratur</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- allgemeine landeskundliche Grundkenntnisse Türkei</li> <li>- Einführung in die komplexen Zusammenhängen zwischen Politik, Gesellschaft und Sprache in der Türkei</li> <li>- Türkische Politik, Gesellschaft und Sprache in den Ländern der Migration</li> <li>- Sprache und Ideologie, Sprache und Religion in der Türkei</li> <li>- Türkische Sprachpolitik: Förderung und Restriktion</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)	<p>1. Veranstaltung: Hauptseminar aus dem Bereich (2 SWS)</p> <p>2. Veranstaltung: Wissenschaftliche Übung aus dem Bereich (2 SWS)</p>			
Prüfungsform(en)	modulbegleitende (kumulative) Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Hauptseminar	A2 Wissenschaftliche Übung	
	Aa Präsenzstunden:	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 + 60; empirische Arbeit im Anschluss an A1, Hausarbeit in A2		
	C Modul(abschluss)prüfung	Keine		
Modulprüfung Variante A	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>1. Empirische Arbeit im Anschluss an A1</p> <p>2. Hausarbeit in A2</p>		
	Die Modulabschlussnote	<p>Die Gesamtnote des Moduls ist kumulativ zu berechnen aus den Einzelnoten der modulbegleitenden Prüfungen nach folgender Gewichtung:</p> <p>25% Klausur im Hauptseminar (A1), 25% Projektbericht im Anschluss an A1 50% Hausarbeit in der wissenschaftlichen Übung (A2).</p> <p>Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung.</p>		
Credit-Points	10 CP			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	A1 und A2 im Wintersemester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Hauptseminar A1: 30, Wissenschaftliche Übung A2: 30			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 16
---	--	---------------	-------

## Module Politikwissenschaft

Zu wählen sind **zwei** Module aus folgendem Angebot des Master-Studiengangs „Demokratie und Governance“ (siehe Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 – Sozial- und Kulturwissenschaften - für den Master-Studiengang [MUG 7.36.03 Nr. 10](#)):

03-MA DG-B-1	<b>Demokratie</b>
03-MA DG-B-2	<b>Demokratisierungsprozesse</b>
03-MA DG-B-3	<b>Methoden</b>
03-MA DG-B-4	<b>Global Governance</b>
03-MA DG-T-5	<b>Government und Governance</b>
03-MA DG-T-6	<b>Normen und Institutionen</b>
03-MA DG-T-7	<b>Politikfelder</b>



Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 17
---	--	---------------	-------

## Module Rechtswissenschaft

Modulbezeichnung		<b>Europarecht: Institutionelle Grundlagen und Osterweiterung</b>		
Modulcode				
FB / Fach / Institut		FB 01 / Rechtswissenschaft / Jean Monnet-Professur		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		n/a		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Thilo Marauhn		
Teilnahmevoraussetzungen		–		
Kompetenzen	Die Lehrveranstaltung soll den Studierenden zunächst die institutionellen Grundlagen des Europarechts vermitteln. Hierzu gehören neben den entstehungs- und entwicklungsgeschichtlichen Hintergründen der europäischen Integration die Akteure und die Handlungsinstrumente. Die Europäische Union stellt sich nicht nur als zwischenstaatliche Einrichtung dar, sondern versteht sich auch als Europa der Bürger. Deshalb sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, die individualschützende Dimension des Europarechts auch über den Grundrechtsschutz und den Rechtsschutz vor dem Europäischen Gerichtshof zu verstehen. Dies ist die Grundlage für eine ernsthafte Auseinandersetzung mit der europäischen Osterweiterung und den damit verbundenen Transformationsprozessen, die auf der Grundlage einer Vorlesung in Seminarform erarbeitet werden sollen.			
Modulinhalte	Verfassungs- und völkerrechtlicher Kontext des europäischen Integrationsprozesses Rechtsquellen der Europäischen Gemeinschaften/der Europäischen Union Organe und Handlungsformen der Europäischen Gemeinschaften/der Europäischen Union Grundrechtsschutz in der Europäischen Union Grundzüge des Rechtsschutzes vor dem Europäischen Gerichtshof Osterweiterung und Transformationsprozesse (Seminar)			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 50% / Seminar 50%		
Prüfungsform		Modulbegleitende (kumulative) Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300 Stunden = 10 Credit Points		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	60	
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	vorlesungsbegleitende Arbeitsblätter; schriftliche Seminararbeit und mündlicher Seminarvortrag		
	Die Modulabschlussnote	setzt sich aus der Bewertung der Seminararbeit und der Bewertung des Seminarvortrags im Verhältnis 2:1 zusammen		
Leistungspunkte		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: Wintersemester (Vorlesung und Seminar) Moduldauer: 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität), Seminar: 30		

Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 18
--	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		<b>Verfassungsrechtsvergleichung (einschließlich Transformation von Verfassungsordnungen)</b>	
Modulcode			
FB / Fach / Institut		FB 01 / Rechtswissenschaft / Jean Monnet-Professur	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		n/a	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Thilo Marauhn	
Teilnahmevoraussetzungen		–	
Kompetenzen	In der Veranstaltung sollen den Studierenden die Grundstrukturen demokratisch-rechtsstaatlicher Verfassungen sowie der diesen zugrunde liegenden politisch-ideologischen „Philosophie“ vermittelt werden. Dabei sollen die Studierenden Verfassungsfunktionen erfassen und deren positivrechtliche Ausgestaltung verstehen lernen. Darüber hinaus gilt es, das Spannungsverhältnis zwischen Verfassungsanspruch und Verfassungswirklichkeit zu bewältigen. Dies geschieht anhand ausgewählter Fragestellungen. Die besondere Problematik der Transformation von Verfassungssystemen, mit einem Schwerpunkt auf den Verfassungsordnungen Mittel- und Osteuropas, wird Gegenstand des Seminars sein. Schließlich sollen die Studierenden mit der rechtsvergleichenden Methodik vertraut gemacht werden.		
Modulinhalte	Verfassungssysteme ausgewählter Staaten Staatsform, Hauptorgane, Kompetenzverteilung Grundrechtskatalog und Durchsetzung Einbindung in regionale und internationale Strukturen Methodik der Verfassungsvergleichung		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 50% / Seminar 50%	
Prüfungsform		Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300 Stunden = 10 Credit Points	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	60
C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	vorlesungsbegleitende Arbeitsblätter; schriftliche Seminararbeit und mündlicher Seminarvortrag	
	Die Modulabschlussnote	setzt sich aus der Bewertung der Seminararbeit und der Bewertung des Seminarvortrags im Verhältnis 2:1 zusammen	
Leistungspunkte		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: Sommersemester (Vorlesung und Seminar) Moduldauer: 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität), Seminar: 30	

Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung Master Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 20.08.2012		7.36.05 Nr. 8	S. 19
---	--	---------------	-------

### **Module Wirtschaftswissenschaft**

<b>02-Wiwi:Nf/B-VWL-1</b>	<b>Einführung in die VWL / Mikroökonomie für Nebenfachstudierende</b>	<b>1.-4. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
---------------------------	---	-------------------	-------------

<b>02-Wiwi:Nf/B-VWL-4</b>	<b>Makroökonomie I</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
---------------------------	------------------------	----------------	-------------

<b>02-VWL:BSc-V4-1</b>	<b>Transition and Integration Economics</b>	<b>1.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
------------------------	---	-------------------	-------------

Siehe Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 02 - Wirtschaftswissenschaften für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche vom 13. Juni 2012 ([MUG 7.35.NF.02](#)).